



Helmut Ciattaglia
Schiedsrichterwart

Marcus Johnen
Schiedsrichterlehrwart

Information für Schiedsrichter Nr. 4

27.02.2011

Regelwerk

Jugendkonzept im HVN

Heute wollen wir noch mal über die Besonderheiten im Jugendbereich informieren. Bitte denkt daran, dass die beschriebenen Vorgehensweisen bei allen Jugendspielen für alle Mannschaften verbindlich sind.

E-Jugend 9 / 10Jahre

Das verbindliche Wettspiel: 6 gegen 6 mit Manndeckung

- Grundaufstellung mindestens in der eigenen Spielhälfte außerhalb der Nahwurfzone
- Einlaufende Angreifer können begleitet werden
- Klare Zuordnung: ein Verteidiger gegen einen Angreifer
- Bei Nichteinhaltung verwarnt der Schiedsrichter die betreffende Mannschaft, bei weiterer Nichteinhaltung darf ein 7m-Strafwurf verhängt werden.
- Die Torhöhe wird auf 1,60 m abgesenkt.

Vorgehensweise:

1. Vor dem Spiel weisen die Schiedsrichter beide MV (Trainer) darauf hin, dass offensiv (Manndeckung) gedeckt werden muss.
2. Stellen die Schiedsrichter im Spiel fest, dass keine Manndeckung mindestens in der eigenen Hälfte gespielt wird, geben die Schiedsrichter Time Out und informieren den MV (Trainer) der betroffenen Mannschaft, dass er Manndeckung mindestens in der eigenen Hälfte spielen muss (Bitte stell deine Abwehr um.).
3. Wird danach das Abwehrverhalten nicht umgestellt, erhält der MV (Trainer) nach Time Out eine Verwarnung, diese wird **nicht** auf die normale Progressionsreihe angerechnet, muss aber im Spielbericht vermerkt werden.
4. Wird das Abwehrverhalten auch nach der Verwarnung nicht umgestellt, verhängen die Schiedsrichter einen 7-m gegen die verteidigende Mannschaft. Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7-m zu entscheiden (Hinweis an MV (Trainer) warum der 7-m verhängt wird).
5. 2-Minuten Strafen gegen Spieler haben keine Reduzierung der Mannschaft zur Folge. Der bestrafte Spieler muss das Spielfeld für 2 Minuten verlassen, kann aber durch einen anderen Spieler ersetzt werden. Grundsätzlich sollten 2-Minuten-Strafen vermieden werden, besser ist es den Spielern ihr Fehlverhalten zu erklären. Auch bei einer Bestrafung der Offiziellen erfolgt keine Reduzierung der Mannschaft, die Strafen müssen aber im Spielbericht begründet werden.

Achtung:

Das Begleiten eines einlaufenden Spielers ist erlaubt. Die Schiedsrichter sollten der Mannschaft eine „Bewährungszeit“ geben, also nicht sofort sanktionieren

sondern 10 – 15 Sekunden warten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt.

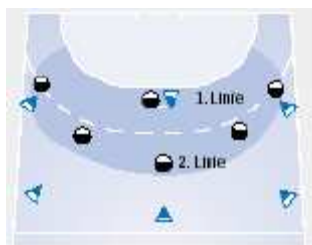
D- und C-Jugend 11 – 14 Jahre

Das verbindliche Wettspiel: Manndeckung oder offensive 2 Linien-Abwehr

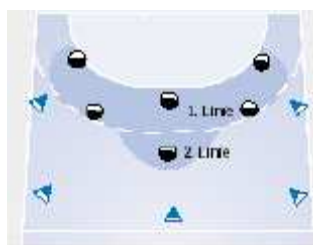
Grundsätzlich soll offensiv verteidigt werden:

- Als Manndeckung (wie für die E-Jugend beschrieben) vor der Freiwurflinie
- Als offensive Raumdeckung in Form einer 2 Linienabwehr
 - o In der Grundaufstellung agieren je nach gewählter Abwehrformation mindestens 2 Abwehrspieler gegen 2 oder mehr Rückraumspieler vor der Freiwurflinie (=2. Linie) und die anderen innerhalb der Nahwurfzone (=1. Linie)
 - o Beispiel für die 2-Linienabwehrformation: 1-5, 2-4, 3-3, 3-2-1, 4-2
 - o Mögliche Grundaufstellung aller Verteidiger in einer Linie in der Nahwurfzone sind verboten.
 - o Keine Einzelmanndeckung erlaubt.
 - o Manndeckung gegen 2 oder mehr **Rückraumspieler** erlaubt

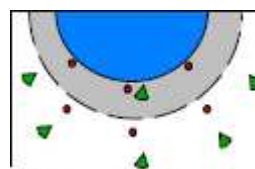
Erlaubte Abwehrformationen



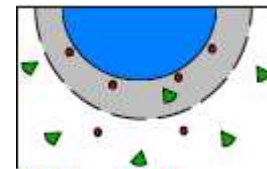
2-Linien-Abwehr 1-5



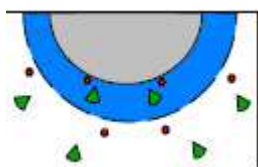
2-Linien-Abwehr 3-2-1



2-Linien-Abwehr 3-3



2-Linien-Abwehr 4-2



2-Linien-Abwehr 2-4

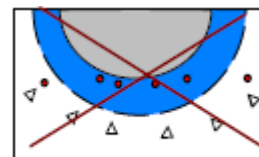
Nicht erlaubte Abwehrformationen



Defensive 1-Linien Abwehr



Einzelmanndeckung



Nur die beiden Außen decken offensiv

Vorgehensweise:

1. Vor dem Spiel weisen die Schiedsrichter beide MV (Trainer) darauf hin, dass offensiv (Manndeckung oder 2 Linienabwehr) gedeckt werden muss.
2. Stellen die Schiedsrichter im Spiel fest, dass keine offensive Deckung gespielt wird, geben die Schiedsrichter Time Out und informieren den MV (Trainer) der betroffenen Mannschaft, dass er das Deckungsverhalten umstellen lässt.
3. Wird danach das Abwehrverhalten nicht umgestellt, erhält der MV (Trainer) nach Time Out eine Verwarnung, diese wird **nicht** auf die normale Progressionsreihe angerechnet, muss aber im Spielbericht vermerkt werden.

4. Wird das Abwehrverhalten auch nach der Verwarnung nicht umgestellt, verhängen die Schiedsrichter einen 7-m gegen die verteidigende Mannschaft. Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7-m zu entscheiden (Hinweis an MV (Trainer) warum der 7-m verhängt wird).
5. In der D- und C-Jugend gibt es persönliche Strafen die auch eine Reduzierung der Mannschaft nach sich ziehen. Für die Zeit der Unterzahl durch eine Hinausstellung ist die verbindliche Spielweise aufgehoben. Mit Ablauf der Unterzahl ist die offensive Deckung wieder verbindlich.

Achtung:

Das Begleiten eines einlaufenden Spielers ist erlaubt. Die Schiedsrichter sollten der Mannschaft eine „Bewährungszeit“ geben, also nicht sofort sanktionieren sondern 10 – 15 Sekunden warten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt. Ist eine Mannschaft bereits in Unterzahl angereist, so muss sie trotzdem offensiv Decken.

Für alle Jugendaltersklassen E- bis A-Jugend gilt: das Wechseln von Spielern ist nur bei eigenem Ballbesitz, Time-Out oder Team-Time-Out erlaubt. Das Wechseln des Torwartes bei einem 7-m ist ebenfalls erlaubt.

Die verwendeten Texte sind dem Jugendkonzept des HVN entnommen. Dieses gilt auch für die verwendeten Abwehrdarstellungen.

Fragen zu allen Regeln beantwortet Euch gern der Schiedsrichterlehrwart Marcus Johnen. Ihr könnt ihn via E-Mail (M.Johnen@gmx.de) oder auch Mobil unter 0152-57943491 erreichen.